

EG 482 Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius 1779 • Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790 • Satz: Max Reger um 1905

The image shows a musical score for the song 'Der Mond ist aufgegangen'. It consists of three staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in a treble clef. Above the notes, various chords are indicated: F, Bb, C7, F, F7, Bb, C7, F, D7, g, C, F7, g, A7, d, F7, Bb, g, A, D7, g, C7, F. The lyrics are written below the notes.

1. Der Mond ist auf-ge - gan - gen, die gold-nen Stern-lein pran - gen am Him-mel hell und
klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen stei - get der
wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

2. Wie ist die Welt so stille / und in der Dämmerung Hülle / so traulich und so hold / als eine stille Kammer, / wo ihr des Tages Jammer / verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen? / Er ist nur halb zu sehen / und ist doch rund und schön. / So sind wohl manche Sachen, / die wir getrost belachen, / weil unsre Augen sie nicht sehn.

4. Wir stolzen Menschenkinder / sind eitel arme Sünder / und wissen gar nicht viel. / Wir spinnen Luftgespinste / und suchen viele Künste / und kommen weiter von dem Ziel.

5. Gott, lass dein Heil uns schauen, / auf nichts Vergänglichs trauen, / nicht Eitelkeit uns freun; / lass uns einfältig werden / und vor dir hier auf Erden / wie Kinder fromm und fröhlich sein.

6. Wollst endlich sonder Grämen / aus dieser Welt uns nehmen / durch einen sanften Tod; / und wenn du uns genommen, / lass uns in' Himmel kommen, / du unser Herr und unser Gott.

7. So legt euch denn, ihr Brüder, / in Gottes Namen nieder; / kalt ist der Abendhauch. / Verschon uns, Gott, mit Strafen / und lass uns ruhig schlafen. / Und unsern kranken Nachbarn auch!